

Bestens **GESCHÜTZT**

Um ihrer Aufgabe als Systemlieferant für die Hotellerie vollends gerecht zu werden, bietet die Dometic GmbH seit Anfang des Jahres auch Tresore und Wertfachanlagen an

Damit vervollständigt das Unternehmen aus Siegen seine Angebotspalette, die bis dato neben Zimmersafes auch Türsicherheitssysteme umfasste, und kann jetzt dem Wunsch jener Kunden entsprechen, die möglichst viele Produkte eines Segments von einem Anbieter beziehen möchten. Die »Guard«-Tresore und »Guard«-Wertfachanlagen wurden für den Einsatz im Backoffice, an der Rezeption, im Wellness- oder Sportbereich sowie in den Personalräumen konzipiert.

Wirkungsvoll vor Diebstahl, Feuer, Brandgasen, Löschwasser und Feuchtigkeit schützt der Backoffice-Safe »Dometic DocGuard« mit einem Volumen von 95 Litern. Diese Neuheit zeichnet sich durch einen hohen Sicherheitsstandard aus, der die im Tresor befindlichen Dokumente nachweislich effektiv vor Feuer schützt. Die vierwandige Tür des »DocGuard« ist 134 Millimeter stark und wird mit vier Schließbolzen verschlossen. Versuche, den Safe aufzubrechen, werden durch einen dualen Schutzmechanismus mit zusätzlicher Notverriegelung erschwert.

Innovationen für mehr Sicherheit

Ebenfalls neu im Programm des Siegener Unternehmens ist der »CashGuard«, der als Einwurfresor problemlos in Schanksysteme oder andere Möbel integriert werden kann. Dieses Modell eignet sich ideal zum kurzfristigen Zwischenlagern von Bargeld und Wertgegenständen wie beispielsweise Geldebomben, Safebags, Kellnerportemonnaies und Abrechnungsbelege, ohne dass der Tresor dafür geöffnet werden muss. Während also die Mitarbeiter lediglich Deposits in den »CashGuard« einwerfen können, bleibt die Öffnung der doppelwandigen Tür mit 53 Millimeter Stärke und dreiseitiger Verriegelung auto-

risierten Personen vorbehalten. Dritte Neuheit bei Dometic sind frei stehende Wertfachanlagen in unterschiedlichen Abmessungen, die sich zur sicheren Aufbewahrung von kleineren und größeren Gegenständen eignen. Dank ihrer ansprechenden Optik aus Stahlblech und den Türen mit Aluminiumprofil können sie nicht nur an der Rezeption, sondern auch im Wellnessbereich eingesetzt werden.

INFORMATION:
Dometic GmbH
 In der Steinwiese 16
 D-57074 Siegen
 Telefon 0271-692135
 Telefax 0271-692313
www.dometic.de



Optimal für Akten und Gästekarteien: Der neue »DocGuard« von Dometic schützt im Brandfall Dokumente eine Stunde vor den Flammen



Zwischenlager für Safebags und Kellnerbörsen: Der »CashGuard« eignet sich zur kurzfristigen Aufbewahrung von Mitarbeiter-Deposits

ANZEIGE

Nur Gäste, die sich sicher fühlen, kommen wieder!

Digitale, netzwerkbasierte Videotechnik – mehr Sicherheit für Gäste und Personal

wirksamer Schutz gegen:
 Tiefgaragen-Überfälle
 Scheckkarten-Betrug
 Anlieferungs-Diebstahl

- Digitalrekorder: nimmt nur bei Bewegung auf
- einfachste Bedienung
- fernabrufbar von jedem Internetzugang weltweit
- bundesweite Beratung, Montage und Wartung
- 24 h Service-Hotline gratis

rk Sicherheitssysteme GmbH
 Beratung - Planung - Ausführung
 Finanzierung (NR Leasing)
 Homburger Str. 37
 40882 Ratingen
 Tel. (02102) 135862 · Fax 872213
www.rk-sicherheitssysteme.de
rk.sicherheit@t-online.de

SCHLAGZEILEN

Heimliche Aufnahmen im Hotelzimmer: Nach Informationen des Fachverbands für Qualität in Hotels, Krankenhäusern und Altenheimen (FQH) häufen sich die Beschwerden über Filmaufnahmen in Hotels, die Menschen in intimen Situationen zeigen und anschließend im Internet veröffentlicht werden. Mit dem Verkauf dieser Bilder – beispielsweise Gäste im Badezimmer, würden sich vor allem südeuropäische Hoteliers ein Zubrot verdienen, so FQH-Geschäftsführer Ulrich Jander. Dass sie sich damit strafbar machen und auch den Ruf der Branche aufs Spiel setzen, ist den Herstellern solcher Filme egal, denn nur selten lässt sich nachvollziehen, woher die Aufnahmen stammen.

Mehr Sicherheit im Sheraton Frankfurt: Zahlreiche innovative und realisierbare Verbesserungsideen sind das Ergebnis der »10th Safety, Security & Environmental Health Week«. Ziel der Aktionswoche war, im gesamten Hotel Einspar- und Optimierungspotenziale in den Bereichen Energie, Umwelt und Sicherheit aufzudecken. Nun sollen die Vorschläge der acht Mitarbeiter-teams nach und nach umgesetzt werden.

150 000 Euro für ein sanftes Ruhelassen: Der Elisenhof in Mönchengladbach bietet seinen Gästen ab sofort einen höheren Brandschutz. Das Hotel investierte 150 000 Euro in eine neue Brandmeldeanlage und in 28 Brandschutztüren.